Dresden im Filmfieber: Dreharbeiten zur ZDF-Serie Droneland gestartet!

In Dresdens Altstadt starten die Dreharbeiten zur ZDF-Serie "Droneland" mit Oliver Masucci und Sophie Mousel.

Dresden, Deutschland - Dresden ist derzeit ein echter Hotspot für Filmfans und Neugierige. Anlass sind die laufenden Dreharbeiten zur neuen ZDF-Serie „Droneland“, die auf dem auszeichnungswürdigen Roman „Drohnenland“ von **Tom Hillenbrand** basiert. Am Dienstag wurde dafür die Martin-Luther-Straße in der Neustadt für kurze Zeit gesperrt, während die Technik vor der beeindruckenden Kulisse der Semperoper auf Hochtouren lief. Die Arbeiten sollen am Mittwoch in der historischen Altstadt fortgesetzt werden.

Im Fokus des Interesses stehen die Hauptdarsteller Oliver Masucci und Sophie Mousel, die das Ermittler-Duo Aart Westerfeld und Nina Bittman verkörpern. Gemeinsam müssen

sie einen Mordfall an einem EU-Abgeordneten aufdecken – eine spannende Geschichte, die im Jahr 2040 spielt und die komplexen Themen Drohneneinsatz und Künstliche Intelligenz in der Europäischen Union kritisch beleuchtet. Weitere Rollen sind mit bekannten Gesichtern wie Sibel Kekilli und Gijs Naber besetzt, wie **Tag24** berichtet.

Ein internationales Projekt

„Droneland“ wird als internationales Serienprojekt realisiert, an dem Partner aus vier europäischen Ländern beteiligt sind: Deutschland, die Niederlande, Luxemburg und Polen. Produziert wird die Serie unter dem Banner der Iris Group aus Luxemburg, unterstützt von Christian Alvart und seiner Firma Syrreal Cats. Insgesamt soll die Produktion bis Anfang August 2025 andauern, und ein Ausstrahlungstermin steht noch nicht fest, wie **Small Talk Entertainment** ergänzt.

Das Drehbuch stammt unter anderem von Nicolas Steil, der auch als Showrunner fungiert. Gemeinsam mit den Regisseuren Max Zähle und Félix Koch entsteht hier ein ambitioniertes Projekt, das sicher hohe Wellen schlagen wird.

Ein Blick in die Zukunft

Die Thematik rund um den Einfluss von Technologie auf das tägliche Leben ist aktueller denn je. In „Droneland“ muss das Ermittlerteam nicht nur einen Mord aufklären, sondern stößt auch auf eine gefährliche Tech-Verschwörung, die Europa in seiner Grundfesten erschüttern könnte. Diese Spannung verspricht nicht nur spannende Unterhaltung, sondern regt auch zum Nachdenken über unser eigenes Leben in einer von Technik dominierten Welt an.

Für alle, die die Dreharbeiten verfolgt haben oder einfach nur einen Blick auf die beeindruckenden Filmsets werfen möchten: Es wird sich lohnen, die Augen offen zu halten, denn die Stadt Dresden wird noch bis August 2025 zu einem Schmelztiegel für

Film und kreative Ideen.

Details	
Ort	Dresden, Deutschland
Quellen	• **www.tag24.de** • **smalltalk-entertainment.de** • **eur-lex.europa.eu**

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net